

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (18 M. 50 Pf.)
„ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N. 232.

Samstag den 21. August

1886

Für un deutlich geschriebene oder ungenau auf gegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

Die Redaction.

389. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Schiller-Marsch Meyerbeer.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
3. Die tanzende Muse, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
4. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
5. Slavischer Tanz Dvorak.
6. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
7. I. ungarische Rhapsodie Liszt.
8. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Hörberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

(Nur bei günstiger Witterung)

390. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Dame Kobold“ Raff.
2. Sextett aus „Don Juan“ Mozart.
3. Gavotte du Directoire Steiger.
4. Sérénade espagnole, Walzer Métra.
5. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.
6. Caprice-Quadrille Jos. Strauss.
7. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
8. Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium
„Die heilige Elisabeth“ Liszt.

Feuilleton.

Bayerische Herrscher im Hochgebirg.

In den halbmythisch klingenden Berichten, welche während der letzten Tage aus München in die weite Welt gingen, ist auch des Ortsnamens Reutte wiederholt Erwähnung geschehen, in Verbindung mit allerlei Märchen von Flucht oder Entführung und dergleichen. Ach, Reutte ist in der That ein Ort, der geeignet scheint zur Flucht aus dem Weltgedränge. Wer jemals von Partenkirchen am Plansee vorbei nach Reutte fuhr, wird diese Fahrt nicht leicht vergessen. Das stille Grün des Sees bleibt lange im Auge haften, der Geschmack seiner Forellen bleibt der Zunge unverloren, bei wie manchem brau man unterwegs noch einkehre und die Nase entsinnt sich immer wieder auf Augenblicke der süßen Muskatblüthen, die auf dem Tische dufteten (sie standen statt eines prosaischen Blumentopfes in einer ausgedienten Blechbüchse mit der Aufschrift: „Jos. Rieger's Sohn, Aktiengesellschaft für konservirte Früchte und Gemüse in Bozen“), ja selbst der biedere Händedruck der schmunzeln Kellnerin brennt noch ein paar Tage freundlich nach.

Es ist der „Königsweg“, der von da in zahlreichen Stunden nach Reutte und Hohenschwangau führt. Denn man herrscht nicht in solchen Landschaften, ohne von ihnen beherrscht zu werden, ohne jede Scholle liebzuwinnen und sich besonders zu erobern. Es giebt solcher Königswege viele im bayerischen Gebirge, von altersher; die Vorfahren Ludwigs II. haben sie ausgetreten auf ihren Waidmannsfahrten. Ueberall muss der Wanderer ihrer gedenken und ihnen danken für die geebneten Pfade. Und hier am Plansee ist ein besonders königliches Plätzchen, von drei Wittelsbachern geweiht. Hart am Königswege, mitten innen zwischen Wald und See, von zwei grünen Elementen umarmt, hat König Max ein Denkmal errichtet, zur Erinnerung

daran, dass Kaiser Otto der Bayer hier auf seinen Pirschgängen oftmals geruht. Wenn dann der Wandersmann auf den blanken Steinsitzen ein beschauliches Stündchen versessen und den Schritt wieder fürbass lenkt, erblickt er sofort im dickeren Walde halb versteckt eine schlichte Hütte, die ehemals grünlichblau oder bläulichgrün angestrichen gewesen, aber jetzt nur noch eine fragwürdige Zwitterfarbe zeigt. Das ist die Hütte König Ludwig II., in der er nicht selten der Waldesruhe pflegte. Noch zwei andere Hütten stehen eine Strecke weiter im Walde, die eine Stall, die andere Küche. Wenn er plötzlich an diesem traulichen Orte erschien, steckten wohl alle Dryaden neugierig ihre Köpfchen aus den Bäumen und guckten wohl auch in die Töpfe des königlichen Koches, um ihm womöglich etwas Kochkunst für die eigene Hauswirthschaft abzugucken. Und eine Viertelstunde ehe man nach Reutte kommt, sieht man am Kirchlein zu Breitenwang rechts und links vom Thore zwei gewaltige Erztäfel eingemauert, mit langen lateinischen Inschriften. Die eine, vom Herzog Leopold Friedrich von Anhalt 1867 gesetzt, besagt, dass allda in einem ärmlichen Hause (in vilissima casa) Kaiser Lothar auf der Rückkehr von seinem zweiten Römerzuge am 3. December 1137 vom Tode ereilt wurde. Die andere aber, von Kaiser Franz Joseph I. 1868 angebracht, beginnt mit den Worten: „Maximilian I., der ruhmreiche deutsche Kaiser, der diese Gegend selber häufig als Jäger durchstreifte, bahnte die Wege, machte die Pässe gangbar, beförderte den Handel, liess auf das Erz im nahen Gebirge schürfen“ &c. Also auch hier das Andenken an kaiserliches Waidwerk und an „Königswege“. Dabei ist Oesterreichisches und Bayerisches gar nicht zu trennen, denn die beiden Länder greifen wie Bretter mit zwei Reihen grosser und kleiner Zapfen ineinander; auch Reutte liegt auf einem solchen österr. Zapfen, von bayerischer Erde umgeben. Und verlässt man diesen schönen Gebirgswinger, um endlich nach Hohenschwangau zu gelangen, so sieht man den rauschenden Lechsturz vor Füssen wieder von zwei schmucken Denkmälern überragt: einem Obelisk, der von der Wieder-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. August 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Roessler, Hr. Kfm., Paris. Schmidt, Hr. Director, Karlsruhe. Müller, Hr. Ober-Ingen., Freiburg. Brinkmann, Hr. Kfm., Leipzig. Senewaldt, Hr. Kfm., Berlin. Böhm, Hr. Kfm., Offenbach. Wolff, Hr. Kfm., Karlsruhe. Brunn, Hr. Kfm., Berlin. Gmeling, Hr. Kfm., Stuttgart. Streller, Hr. Kfm. m. 2 Schwestern, Leipzig. Perin, Hr. m. Fam., Strassburg. Meyer, Hr. Rent., Amsterdam. Dunnewald, Hr. Rent., Amsterdam. Horstmann, Hr. Wirklicher Geh. Ober-Justizrath m. Fr., Berlin. Huppertz, Hr. Kfm., Cöln. Oppermann, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: Dechario, Hr. Staatsrath, Moskau. Rafalsky, Hr. Wirkl. Russ. Staatsrath, Moskau. Stadt, Hr. Rent. m. Fam., Berlin.

Hotel Block: Ledermann, Hr. Geheime Commerzienrath, Breslau. van Lennep, 2 Hrn. Amsterdam.

Zwei Bücke: Köhler, Hr. m. 2 Töcht., Halle.

Central-Hotel: Wagener, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt. Wenig, Hr. Inspector m. Fr., Saarbrücken. Gugland, Hr. Prof., Sevilla. Cavalsassi, Hr. Kfm., Rom. Bailhow, Hr. Zerst. Hofenbaum, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Kriebitz. Kimmann, Hr. m. Fr., Zerst.

Hotel Dahlheim: Gross, Hr. Ingen. m. Fr., Herborn. Wulff, Hr. Justizrath m. Fr., Schwelm. Smith, Hr., London. Blackwell, Hr., London.

Hotel Dachs: Beuerskens, Hr. Lehrer Dr., Crefeld. Stakmann, Hr. Kfm. m. 2 Töchtern. Bartscheid, Besig, Fr. m. Tocht., New-York. Blockhuis, 2 Frn., Haag. van der Mar de Wys, Fr., Haag. Sutherland, Fr., Canada. Beaufild, Fr., Canada. Dedekam, Hr., Norwegen.

Engel: Twelckmeyer, 2 Frn., Wernigerode. Wollweber, Hr. Kfm. m. Schwester, Soden. Niederländer, Hr. Dr. phil. m. Fr., Düren. Neiningen, Hr. Apotheker, Villingen.

Englischer Hof: Journingham, Lord m. Begl., South Kensington. van Sandau, Hr., South Kensington. Boeben, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Utrecht. de Morales, Fr. m. Bed., Braunsfels. Wolfarth, Hr. Hotelbes., Weinsberg. de Jonge, Fr. m. Fam. u. Bed., Haag. Grünwald, Hr. Rittergutsbes., Weinsberg. Creely, Hr., Neuseeland. Bill Sherman, Hr. Offiz., Neuseeland. von Tonney, Hr. m. Tocht., Wien. de Störzel, Hr. Graf, Ungarn. Goodall, Hr. m. Fr. u. Bed., Rio de Janeiro. Blankenborn, Hr. Architekt, Panama.

Einhorn: Schott, Hr. Notar m. Fr., Bruchsal. Schmitthensner, Hr. Kfm., Siegen. Dörstein, Hr. Kfm., Mannheim. Howing, Fr., Dortmund. Kaiser, Fr., Dortmund. Belitz, Hr. Kfm., Berlin. Komark, Hr. Kfm., Cöln. Juslin, Hr., Helsingford. Mons. Fr. Aachen. Rensch, Fr. m. Fam., Witten. Bisterfeld, Frau m. Sohn, Hagen. Schultze, Hr., Berlin. Rahls, Hr., Hannover. Schürer, Hr., Zwickau. Haller, Hr. m. Fr., Würzburg. Neus, Hr. Kfm., Leipzig. Hildebrandt, Hr. Kfm., Karlsruhe. Brandt, Hr., Berlin. Jacobs, Hr., Weiburg. Lorenz, Hr., Schlesien. Kahlet, Hr., Iserlohn. Stephani, Hr., Essen. Lamberg, Hr., Wien. Guteshorst, Hr., Hannover.

Eisenbahn-Hotel: Zacharias, Hr. Lehrer m. Fr., Crefeld. Zerevan, Hr. m. 4 Söhnen. Brüssel. Stengel, Hr. Kfm., Lehr. Marxheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Bern. Engel, Hr. Kfm., Stuttgart.

Grüner Wald: Gillhausen, Hr. Kfm., Eupen. Hauberrisser, Hr. Prof., München. Kappel, Hr. Kfm., Frankfurt. Bill, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Zoellner, Hr., Neuwied. Fakeyer, Hr. m. Fam., Groningen. Broumcher, Hr. Architekt m. Fr., Groningen. Neeser, Hr. m. Fr., Crefeld. Hergenbalm, Hr. Kfm., Diez. Klüber, Hr. Dr. med., Eisenach. Albersheim, Hr., Dülmen. Schäfer, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel zum Hahn: Mayer, Hr. Kfm., Kreuznach. Warie, Hr., Pietzsch.

Vier Jahreszeiten: Fallertom, Hr., Schottland. Janssen, Hr. m. Fr., Brüssel. Smith, Hr., Manchester. Hermann, Hr. m. Fr., Berlin. Campbell, Hr. Rev., England. Ricardo, Fr. m. Bed., England. Lissauer, Hr., Berlin. v. Laeg, Hr. m. Fr., Sterkrade. Jacobi, Hr. m. Fam. u. Bonne, Hamburg. Levé, Hr. m. Fam. u. Bonne, Moskau.

Goldene Kette: Sturzwann, Fr., St. Ungberth.

Goldenes Kreuz: Dunkhase, Hr. Mühlenbesitzer, Oldenburg. Rolandt, Frau Prof., Kaiserslautern. Egenolf, Fr., Limburg. Grimm, Fr., Limburg.

Goldene Krone: Neuburger, Fr., Aschaffenburg.

Weisse Lilien: Arnold, Hr. Architekt, Bromberg.

Nassauer Hof: Nagell, Hr. m. Fr. u. Bed., Zürich. Veth-Arn, Hr., Dordrecht. Sommerville, Hr. m. Fr., Toronto. Fitch, Hr., Toronto. Eybe, Hr., Hamburg. Eybe, Fr., Hamburg. Boggs, Hr. Admiral m. Fr., Amerika. Molt, 2 Frn., Amerika. Streit, Fr., Kissingen. van Heel, Fr. m. Fam., Ryssen. ter Horst, Fr., Ryssen. Alger, Fr. m. Tocht., Amerika.

Curanstalt Nerothal: Häring, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel du Nord: Gideoms, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wageningen. Quack, Fr., Wageningen. Mac-Doucal, Hr. m. Fam., Schottland.

Vonnenhof: Hergl, Hr. Kfm., München. Hofmann, Fr., Recklinghausen. Wartenhöfer, Hr. Kfm., Remscheid. Ebel, Hr. Kfm., Neu Rappin. Streithof, Hr. Kfm., Duisburg. Schwarz, 2 Hrn. Rent., Aachen. Winkler, Hr. Kfm., Gera. Onstein, Hr. Gymnas.-Lehrer, Aachen. Krusowski, Hr. Gymnas.-Lehrer, Aachen. Krüger, Hr. Stud. phil., Tübingen. Schröder, Hr. Kfm. m. Sohn, Bad Naheim. Deutschbein, 2 Frn., Mettlach. Voering, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Löwenthal, Hr. Kfm., Cöln.

Pariser Hof: Meyer, Fr. Rent., Bochum. Müller, Hr. Rent., Aisenz. Hentze, Fr. Rent., Cöln. Hoffmann, Hr. Reg.-Baumstr., Ratibor. Behrens, Hr. Amtsaualt, Lennheim. Wagner, Fr., Stuttgart. Ehrenberg, Hr. Kfm., Nürnberg. Weisbrodt, Hr. Dr. jur. m. Fr., Wien. Hoffmann, Hr. Rent. m. Fr., Marburg.

Quellenhof: Henneberg, Hr. Kfm., Swinemünde. Rossel, Hr. Reg.-Secret., Metz.

Rhein-Hotel: Jones, Hr. Rent., New-York. Mariani, Hr. Kfm., Paris. Goldberg, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Amiel, Hr. Kfm. m. Fam., Paris. Schoedler, Hr. Rent. m. Bed., Hamburg. Fritzsche, Hr. Dr. med., Hannover. Stanley-Walton, Hr. Rechtsaualt, Halifax. Klein, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Siegen. Horstmann, Hr. Kfm., Hamburg. Pollard, Hr. Architect, York. Mathwaib, Hr. Rent., Leeds. Braden, Hr. Kfm., London. Woodbridge, Hr. Rechtsaualt, London. Thompson, Hr., London. Fricko, Hr. m. Tocht., Ascheleben. Eichappel, Fr., Hamburg. Eichappel, Fr., Torgau. Sayden, Hr. Banquier, Bradford. Brown, Fr. m. Tocht., New-York. Schilling, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig. Müller, Hr., Wien. Pursey, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Bullaire, Hr. Advocat m. Sohn, Paris.

Ritter's Hotel garni: Kirslein, Hr., Königsberg.

Rose: van Gennep, Hr. m. Fam., Haag. Devas, Hr. m. Fr. u. Bed., Derby. Fermé, Hr. m. Fr., Suresnes. Normann-Scott, Hr., Glasgow. Verschure, Hr., Rotterdam. Valeyn, Hr. J. Bosch. Rubardson, Hr., Boston.

Weines Ross: Plaum, Hr. Fabrikbes., Prüm. Glosberg, Hr. Kfm., Berlin. Michels, Hr. Kfm., Hamburg. Philippi, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen. Thiemann, Hr. Kfm., Helmstedt. Seebach, Hr. Branddirect., Helmstedt. Kanoldt, Hr., Jena. Wissing, Hr. Gymnasiallehrer, Prüm. Krückl, Hr. Dr., Frankfurt.

Weiner Schwan: Vennemann, Hr. Kfm. m. Sohn, Münster. Kuch, Fr., Bielefeld. Henry, Hr., New-York.

Tannus-Hotel: Brinkmann, Hr. m. Fr., Arnheim. Blankenborn, Hr. Hr. Dr. m. Fr., Gelnhausen. Langerfeld, Hr. m. Fam., Brüssel. von der Goltz, Hr. Landrath, Westenburg. Hony, Hr. m. Gesellschafter, Holland. de Bruyn, Hr. m. Fr., Holland. Kreuzer, Fr. m. Fam., Bonn. Ketteer, Hr. m. Fr., Berlin. Abel, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin. Perna, Hr. Stud. Paris. Malandier, Hr. Stud., Paris. Stoofer, Hr. m. Fam. u. Bed., Birmingham. Schmidt, Fr. Rent. m. Tocht., Blumenthal. de Dercker, Hr. Kfm. m. Fr., Tiverton. Tox, Hr. m. Fam. u. Courier, London. Jacobson, Hr. Kfm., Berlin. Wolfendorf, Fr. Kfm., Berlin. Wolter, Fr., Berlin. Cramer, Hr. Kfm., Bingen. Singener, Hr. Königl. Rentm. m. Fr., Bitburg. Le Borne, Hr. m. Fam., Charbroi.

Hotel Trinthammer: Halsband, Hr. m. Fr., Elberfeld. Krüger, Hr. m. Fr., Rindorf. Knappe, Hr. Kfm. m. 2 Söhne, Ramritz. Hassel, Fr., Wetzlar. Schleuchsf, Fr., Wetzlar. Wambach, Fr., Wetzlar. Klitterle, Fr., Wetzlar. Terkatz, Fr. m. Tocht., Elberfeld. Goerke, Hr. Kfm., Giessen.

Hotel Victoria: Chuntzmann, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel. Bischoff, Fr. Kfm., Carlsruhe. Zuker, Hr., Hannover. Schwarzhaupt, Hr. m. Sohn, Furtl. Friederichs, Hr. Rent. m. Fr., Cassel. Budell, Hr. Rent., New-York. Schwarz, Hr. Rent., New-York. Stronge, Fr. m. Tocht., Irland.

Hotel Vogel: Frank, Hr. Prof. Dr. m. Tocht., Berlin. Löwen, Fr. m. Fam., Trier. Wetze, Hr. m. Fr., Meiningen. Barth, Hr., Berlin. Reicher, Hr. Secretär m. Fr., Trier. Jähner, Hr., Dresden. Vogel, Hr. Kfm. m. Fam., St. Louis. Warckahagen, Hr. Cand., Barmen. Sraving, Hr. Lehrer, Heidelberg.

Hotel Weiss: Eha, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg. Steffen, Hr., St. Goar. Bechtel, Hr. Stud., Neuwied.

In Privathäusern: Jakobi, Fr., Berlin. Park-Villa. Cremer-Troost, Frau Rent. Vosterbeek, Wilhelmstr. 38. de Vries-Robbe, Fr. Rent., Arnheim. Wilhelmstr. 38. Garbett, Hr. Kapitän, Portsmouth. Geisbergstr. 4. Sassen, Hr. Advokat m. Fam., Holland. Tannusstrasse 6. Casner, Hr. Fabrikbesitzer m. Fr., Berlin. Leberberg 4. von Wilczkoersky, Hr. Geheimerath Dr., Petersburg. Leberberg 4. von Deppisch, Hr. Wirkl. Staatsrath m. Fr. u. Bed., Petersburg. Leberberg 4. v. Deppisch, Hr. Lieut., Riga. Leberberg 4. Krantz, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Eupen. Wilhelmstr. 38.

aufrichtung des deutschen Reiches spricht, und einer Büste des Königs Max II. mit dankbarer Inschrift. Selbst der Einzelne, der arme Mann im Gebirge, den ein glücklicher Zufall einmal seinem Könige nahe gebracht, sinnt im einfachen Herzen auf Mittel, solch denkwürdigen Glücksfall kommenden Geschlechtern zu überliefern. Ein hübsches Beispiel dafür sah ich vor Jahren am Königssee, am Hause eines Bauern, bei welchem einst König Maximilian II. ein Glas Wasser getrunken. Der brave Mann wollte dies für sein Leben gern in Versen, in gereimten Versen verewigen, wie sauer es ihm aber geworden, einen richtigen Reim auf Max zu finden, bewies die Inschrift selbst, welche in ihrer vollen, sprachbereichernden Kühnheit lautet:

Hurrax dax gax,
Es lebe der König Max!

Gar manchen naiven Zuruf in dieser Tonart haben die bayerischen Fürsten in freudigen Augenblicken zu hören bekommen. „Maxl, Maxl, — weist nur da bist!“ rief einst ein Münchener Bürgersmann dem ersten König Max bei seiner Rückkehr von der Reise in den Wagen, und dieser schlichte Naturlaut ist gleichsam das „A“, auf welches dieses ganze Verhältniss zwischen König und Volk gestimmt ist.

König Max I. hatte aber zu seinem Lieblingsfleckchen im Gebirg das idyllische Tegernsee gewählt, jenes uralte Tegarisee der mittelalterlichen Benediktiner-Mönche Otkar und Adalbert, dasselbe ländliche Königsnest, in dem vor nun acht Jahren Herzog Max von Bayern seine goldene Hochzeit feierte, wie fünfzig Jahre vorher die erste, und wo Herzog Karl Theodor unter der Assistenzen seiner Gemahlin die Kranken der Gegend heilt. Das moderne Tegernsee verdankt seine königliche Würde König Max dem Ersten, wie dies gar warm und gemüthlich zu lesen steht bei Karl Stieler, dem

genauen Kenner und Schilderer dieser Verhältnisse*). In Stieler's Familie hat sich noch mancher gemüthliche Charakterzug der königlichen Bewohner und Gäste Tegernsees erhalten und mit ersichtlichem Vergnügen theilt er sie mit. Der König Friedrich Wilhelm IV. von Preussen sah einst Stieler's kleine Schwester in der Gartenthüre ihres Vaters, des bekannten bayerischen Hofmalers, stehen und sagte zu ihr: „Willst Du Deinem Vater einen Gruss von mir bestellen?“ — „Ich kann ja keinen Gruss bestellen, ich weiss ja nicht, wer Du bist.“ entgegnete die Kleine ernsthaft, worauf der König lachend sagte: „Sag' nur, vom Herrn Friedrich Wilhelm.“ Der König hatte bekanntlich eine Tegernseerin zur Frau, die Prinzessin Elisabeth, Tochter Max's I., einer jener blühenden sechs Töchter, welche im Königshaus zu Tegernsee aufwuchsen, in jener bürgerlichen Einfachheit, welche Hausbrauch war. Jede Prinzessin hatte nur ein einziges Zimmer, mit bunten Persimöbeln und einem schlichten Spinett, auf dem schon Fröhnmorgens bei offenen Fenstern die Skalen geübt wurden. Nachmittags sah man die Prinzessinnen oft auf dem See rudern und es war ihnen ein Hauptpass, mit der öffentlichen Fähre nach Egeren hinüberzufahren, und zu diesem Zwecke mit beiden Händen vor dem Munde, den Fährmann jodelnd anzurufen: „Ueberfahren, überfahren!“ Noch als Königin von Preussen that dies die Prinzess Elisabeth, bei späterem Besuch in Tegernsee, nachdem sie erst ihren hohen Gemahl um Erlaubniss gebeten, den Fährmann selbst rufen zu dürfen. König Max aber war stolz auf seine sechs Töchter, die er nur „meine Mädeln“ nannte. Ging er mit

*) Siehe das eben erschienene Buch: „Aus Fremde und Heimath“, vermischte Aufsätze von Karl Stieler, (Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz und Comp.), eine Sammlung von ganz vorzüglichen Aufsätzen über Reisen im In- und Auslande, von Kulturbildern Alt- und Neubayern, von Erinnerungen aller Art. Als gleichwerthiges Seitenstück dazu ist gleichzeitig im nämlichen Verlage eine Sammlung Stieler'scher Stimmungsbilder aus den Jahren 1870 bis 1871 erschienen, unter dem Titel: „Durch Krieg zum Frieden“, ein Buch voll packendster Schilderungen aus dem gewaltigen Kriege, mit der Feder eines Prosaisker ersten Ranges geschrieben und durchaus des Stieler'schen Namens würdig.

Der E
karte, d
oder Jah
minderjäh
suche der
Kauf
Balla
Es wi
seits hier
Curkar
sichtig
nicht im B
Die G
Kind

Vom
Gegenst
worden:

Die b
Quittung an
Wies

Garte
6666

Tal
6343 K

Nied

empfehl d
6447

ihnen spazie
Und als zwe
kann ich nu
König
ihnen umbe
Hand, und
und jenes H
auch nicht,
titulirte, I
ein Bauer,
denn ich e
regieren.*
Stell' amal
Bauernjunge
nicht kannt
Landgericht
rief Max m
auch daheim
Hauses stei
„Na, was g
Antwort. —
auch gleich
mir kein ein
Bauern auf
abzugucken.
vom Besitze
Tegernsee v
Weg anzule
als er den I



Samstag den 21. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curgaste** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 15. August 1886 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände gefunden** und bis heute nicht zurückgefordert worden:

- 4 Taschentücher, 1 Pince-néz, 1 Vorstecknadel, 1 Fächer, 1 Scheere, 1 Stock, 1 Kragen, 1 Fremdenführer, 1 Spiegel, 1 Besteck (Holz), 1 Halskette mit Medaillon, 1 Regenschirm.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden. Wiesbaden, den 16. August 1886.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gartenliebhaber

laden wir zum Besuche unserer Rosen-, Obst- und Coniferen-Schulen ein.

A. Weber & Cie., 42 Parkstrasse.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

J. M. ROTH

1 grosse Burgstrasse 1

Niederlage der Wein-Grosshandlung von **Klett & Co.** dahier

empfehlen deren **Rhein-, Mosel- & Bordeaux-Weine, Champagner, Mousseux &c.**

Wilhelmstrasse 2.

Wilhelmstrasse 2.

Schluss - Auction

Original - Oelgemälden.

Samstag den 21. August, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen die bei der letzten Versteigerung unverkauft gebliebenen und noch dazu gekommenen Oelgemälde öffentlich versteigert werden.

6693

Ferd. Marx Nachf., Auctionator & Taxator.

JACOB ZINGEL Wwe
Hoflieferant S. M. K. Hofe d. Kronprinzen des Deutschen Reiches & von Preussen.
Ecke der grossen & kleinen Burgstrasse 2.
GROSSES LAGER
Kunstgewerblicher Gegenstände
feine Leder- & Bronze-Waaren
Rahmen, Cassetten, Albums, Schreibmappen, Fächer.
Reise-Necessaires. **PAPETERIE** Schmucksachen etc.
Litografie. Monogrammen-Prägung. Druckerei.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Naturweine!

Hierdurch mache auf mein reichhaltiges Lager in: **Rheinweinen, Bordeaux, Mouss. Rheinweinen, Spirituosen** etc. aufmerksam.

Für Naturreinheit wird garantiert.

C. Doetsch

Weingutsbesitzer.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. **Mittagstisch** von 1 Mark an. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard.**

anlegen liess. Und als dieser Weg fertig war und der König ihn das erste mal allein beging fand er plötzlich mitten im Wald einen blanken eichenen Tisch und darauf sorgsam geordnet Butter und Milch, Erdbeeren und Kirschen, und davor einen behaglichen Grossvaterstuhl, aber ringsum war kein Mensch zu sehen. Und der König setzte sich schmunzelnd an dieses Tischleindeckdich und liess sich den Imbiss schmecken, die Bauern aber waren ringsum in den Büschen versteckt und muckten nicht, sondern sahen nur zu, wie er ass und trank, und freuten sich dass; erst als er fertig war, kamen sie hervor und einer von ihnen, der Seppel von Albwinkel, wünschte ihm im Namen Aller wohl gespeist zu haben. . . .

Viel von diesem patriarchalischen Verhältniss ist noch bis in die neueste Zeit übrig geblieben und die Anhänglichkeit des bayerischen Volkes an seinen König hat sich ja gerade wieder in dieser letzten Trauerzeit in hellem Lichte gezeigt. Möchte sie sich bald auch bei freudigen Anlässen erproben können!

Wiesbaden, 21. August. Heute Samstag Abend findet bei günstiger Witterung, ungeachtet der gleichzeitigen Réunion dansante, Abend-Concert der Curcapelle im Curgarten statt.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
19. Aug. 10 Uhr Abends	755.1	+ 15.3	85 %
20. " 8 " Morgens	755.8	+ 17.8	82 "
1 " Mittags	755.4	+ 25.2	54 "

19. Aug. Niedrigste Temperatur + 14.8, höchste + 21.4, mittlere + 18.1.

Allgemeines vom 20. Aug. Gestern Mittag bewölkt, lebhafter Nordwest, Regentropfen, kühl; Abends bedeckt, etwas Regen; heute Morgen Thau, wolkenlos, still, heiter, leichte Wolken, steigende Wärme.

Maier.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

6230

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet
Ausgestellt sind Pläne und Stiche angeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

Friedrichstr. Nr. 5,
nächst dem Museum.

7 Webergasse 7 Ausverkauf 7 Webergasse 7

Passementerereien, Rüschen, Bändern, Stickereien, Spitzen, Tüllen, Schleiern, Jabots, Plastrons, Tabliers, Knöpfen, Agraffen, Fächern, Nouveauté und Fantasie-Artikeln

in bekannt gutem geschmackvollem Genre
weit unter Fabrikpreisen.

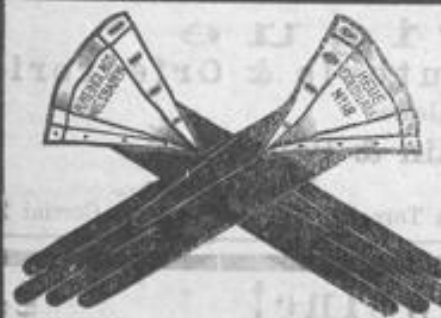
Verkauf nur gegen Casse.

7 Webergasse 7 Carl Goldstein 7 Webergasse 7.

6590

Frankfurt a. M. Wereschagin-Ausstellung

Zeil 46 im ehemaligen hessischen Palais
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.



Alle Samstag
verkaufe ich die in meiner Fabrik
ausortierten und fehlerhaften Hand-
schuhe 6305
zu sehr billigen Preisen.
Gants de Suede 3-knöp.
von M. 1. 5 Pf. an.
Herren-Handschuhe
von M. 1. 50 Pf. ab.
R. Reinglass,
Handschuhfabrik,
Mitte der Neuen Colonnade No. 18.

Importierte Havana- & Manilla- Cigarren Cigaretten & Tabake

empfehle in grosser Auswahl, preiswürdig

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42a
Ecke der Burgstrasse.

6426

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Touristenhemde	Normal-Kameelgarn
„ Nachthemden	„ Knielwärmer	„ Taschentücher
„ Rosen	„ Leibbinden	„ Hosenträger
„ Hemdhosen	„ Damenröcke	„ Handschuhe
„ Jacken	„ Untertaillen	„ Windelhosen
„ Strümpfe	„ Herrenwesten	„ Pulswärmer
„ Kameelhaardecken	„ Wollwaschseife	„ Strickwolle
„ Kameelhaarwatte	„ Schweissblätter	„ Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei
Strumpf- & Trikotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Schirg & Cie.,

Zu Bade- und Trink-Curen

empfehle sämtliche Quellenproducte und Bade-Ingredienzien.

Direkter Bezug aller natürlichen Mineralwässer

Wöchentlich zweimal frische Füllung von

echtem Niederselters

Haupt-Depot des Kronthaler Apollinis-Brunnen

Anstalt für künstliche Mineralwasser

Grosses Lager aller Parfümerien, medicinischen und Toilette-

Seifen, Badekappen, Bürsten &c.

Import von Levantiner Schwämmen und Luffah.

A. J. Viehoever, Hoflieferant,

Marktstrasse 23 und Rheinstrasse 17, neben der Post.

6394

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bad Schwalbach

Villa Concordia

eleg. Priv.-Logis u. grössere Fam.-Wohnung.
m. Balkons, billigs; m. u. o. Pension. 6544

Restaurant Sprudel

(in der Nähe des Kochbrunnens)

Restauration à la carte.

Mittagsstisch à M. 1.20 und höher.

Bayer. Biere — reine Weine — Café

3 Billards, Kegelbahn u. schöne Terrasse.

6266 C. Dürr Jr.

Aechte Hechtsheimer Handkäse

Olmützer Schaufkäse

Holländer-, Eidamer- und Schweizerkäse

feinste Land- und Süssrahmbutter

gekoelte und rohe Eier

empfehle Moritz Hottier,

Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

6333

Merkel'sche

Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens

9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

6328



H. W. Singel
2 kleine Burgstrasse 2, Wiesbaden
Manogrammen-Prege-Anstalt
Papierlager 4
100 Distanzarten v. M. 1.50 an

Conditorei, Kunst- und Natureis- handlung aus nur reinem Wasser

6265 VON H. WENZ

4 Spiegelgasse 4

nabe dem Theater und Curhause.

Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,

erfrischende Getränke, feine Bäckereien

Comfortable möblierte Wohnungen

Alle Johann Hoff'sche Malz-Präparate.

6328

Mme. Chabert

tailleuse française

Robes & Confections

Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

6374

Amalie Reuter

experienced dressmaker

for Ladies & Children, highly recommended.

Emserstrasse 18.

6374

Familien-Pension Hübener

19 Glockengiesserwall 19

Hamburg

Schönste Lage der Stadt, nabe der Alster,

elegante Zimmer, vorzügliche Küche.

Pension täglich von 4 bis 10 Mark.

Circus Corty-Althoff

Wiesbaden, Rheinstrasse.

135 Personen. 125 Pferde.

Der einzige Circus, welcher einen

so grossen Pferdebestand besitzt.

Heute Samstag, den 21. Aug. 1886,

Abends 8 Uhr: Grosse Extra-

Gala-Damen-Vorstellung.

In dieser Vorstellung wird der Stall-

meisterdienst durch 20 Damen in Gala-

Costümen versehen. Ausserdem nehmen

16 Herren in den elegantesten Gala-

Uniformen am Eingange der Manege Auf-

stellung. Zum 2. Male: Grosse Ritter-

fest, geritten von Damen und Herren in

prachtvollen Costümen und brillanter

Ausstattung der Pferde-Montur.

Ring- und Lanzenstechen, Pfeilwerfen,

Solo-Touren von Herrn Pierre Althoff jr.

u. s. w., arrangirt von Direct Althoff.

Vorher Auftreten sämtlicher Kunst-

specialitäten Damen und Herren, sowie

Vorführen und Reiten bestdressirter

Freiheits-, Spring- und Schulpferde

unseres Marstalles. Morgen Sonntag,

den 22. August: 2 Grosse Extra-

Vorstellungen, erste Vorstellung

Nachmittags 4 Uhr, zu welcher jeder

Erwachsene das Recht hat, auf das von

ihm gelöste Billet ein Kind unter 10

Jahren auf allen Plätzen frei mitzuführen;

zweite Vorstellung Abends

7 1/2 Uhr. Alles Uebrige durch Zettel

und Programme.

Hochachtungsvoll 6694

Corty-Althoff, Directoren.

Israelitisch Restauration

VON Adolf Strauss

6593 Mühlgasse No. 4.

Kaffee, Wein, Bier.

6333

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4

Privat-Hôtel

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension

6413 Family-Pension.

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6368

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.

7 möblierte Zimmer mit sehr guter u.

billiger Pension sofort zu vermieten bei

Frau Dr. Philipps,

6604 Mainzerstr. 6a, H. Gartenhaus.

Familien-Pension — Mersch

6626 Rosenstr. 12.

Pension Internationale

6346 Mainzerstr. 8.

Pension Fiserius

formerly Vautier

Leberberg 1 6511

Taunusstrasse 45

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer

6589 Garten beim Hause.

Miss Wagner, Villa „Fried-

berg“, Neuberg 7, receives a limited

number of young Ladies for private education.

Highest references to parents of former

pupils. Fine park. 6187

Rooms with and without board

(american table). — German taught.

Natural Method. — Inquire office (Exped.)

of this paper. 6685

Gr. Burgstr. 4, erste Et. Möblierte

Zimmer zu vermieten. 6699

Königliche Schauspiele.

Samstag den 21. August 1886.

155. Vorstellung.

Tillil.

Lustspiel in 4 Akten von Francis Stahl.

Tanz.

In Scene gesetzt von C. Schultes.

Anfang 7 Uhr.

6394

Merkel's

geöffnet von M.

A. Achenbach P.

Ein gutes Frä

gang, A. Renv

C. Volkmann in

W. F. K. Trav

Die 65.

Hof'schen Malz